Anhang

Anhang

Entwicklung des Anlagevermögens der KölnBäder Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Geschäftsjahr 2020

	Anschaf-fungs- und Herstellungs-kosten 1.1.2020 Tsd. €	*Zugänge Tsd. €*	*Abgänge Tsd. €*	*Um-buchungen Tsd. €*	*Invest. Förderung Tsd. €*	*Anschaf-fungs- und Herstellungs-kosten 31.12.2020 Tsd. €*
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Nutzungsrechte (Software)	472	18	0	0	0	490
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken	104.478	950	0	0	0	105.428
Technische Anlagen und Maschinen	33.112	253	0	135	0	33.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.612	760	122	1	0	17.251
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	349	320	0	-136	0	533
	154.551	2.283	122	0	0	156.712
Finanzanlagen						
Sonstige Ausleihungen	119	17	30	0	0	106
Summe Anlagevermögen	**155.142**	**2.318**	**152**	**0**	**0**	**157.308**

	Abschreibungen 1.1.2020 Tsd. €	*Zugänge Tsd. €*	*Abgänge Tsd. €*	*Abschreibungen 31.12.2020 Tsd. €*	*Buchwerte 31.12.2020 Tsd. €*	*Buchwerte 31.12.2019 Tsd. €*
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Nutzungsrechte (Software)	333	23	0	356	134	139
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	32.405	2.470	0	34.875	70.553	72.073
Technische Anlagen und Maschinen	20.171	1.133	0	21.304	12.196	12.941
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.412	836	122	14.126	3.125	3.200
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	533	349
	65.988	4.439	122	70.305	86.407	88.563
Finanzanlagen						
Sonstige Ausleihungen	46	10	4	52	54	73
Summe Anlagevermögen	**66.367**	**4.472**	**126**	**70.713**	**86.595**	**88.775**

Allgemeines

Die KölnBäder GmbH (Firma) hat ihren Sitz an der Kämmergasse 1 in 50676 Köln. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Köln unter der Registernummer HRB 29611 geführt.

1 Angaben zu Form und Darstellung

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Für die Übersichtlichkeit der Darstellung wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden linear entsprechend ihrer voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die auf der Basis eines Sachwertgutachtens zum 1. Januar 1998 von der Stadt Köln übertragenen Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum 1. Januar 1998 der jeweiligen Bäder wurden demnach über Preisindizes auf Basis der ermittelten Herstellungskosten zum 1. Januar 1998 auf das jeweilige Jahr der Fertigstellung zurückgerechnet. Für die Ermittlung der Sachzeitwerte wurden planmäßige, lineare Abschreibungen zugrunde gelegt. Die Nutzungsdauer beträgt im Allgemeinen bei Gebäuden fünfzig Jahre, bei Beckenanlagen zwanzig Jahre, für betriebstechnische Anlagen zwölf Jahre und bei Einrichtungen zehn Jahre.

Die ab dem 1. Januar 1998 zugegangenen Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die dem Sachwertgutachten zugrunde liegenden Abschreibungsmethoden und Nutzungsdauern, die im Wesentlichen der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ entsprechen, werden weitergeführt und gleichfalls auf die Neuzugänge angewandt. Investitionszuschüsse werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten verrechnet.

Die niedrig verzinslichen Ausleihungen werden zum Barwert ausgewiesen.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennbeträgen angesetzt. Erkennbare Risiken wurden einzelwertberichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (PUC) bei einem Rechnungszinsfuß von 2,31 % (10 Jahre) und 1,60 % (7 Jahre) ermittelt worden. Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrages wurde mit einem Gehalts- und Rententrend von 2,50 % gerechnet. Dabei wurden die Richttafeln 2018G nach Prof. Dr. Heubeck angewandt.

Bei den sonstigen Rückstellungen wurden alle erkennbaren Risiken sowie die ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Bei der Ermittlung des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages wurde eine zukünftige Kosten- und Preissteigerung von 2,00 % berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

3 Anlagevermögen

Die in der Bilanz zusammengefassten Anlagenposten und ihre Entwicklung im Jahr 2020 ergeben sich aus dem vorangestellten Anlagenspiegel.

4 Vorräte

Es handelt sich um Material- und Warenvorräte in Höhe von 113 Tsd. €.

5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2020 Tsd. €	*31.12.2019 Tsd. €*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	122	518
Forderungen gegenüber Gesellschafter gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG	137	214
Sonstige Vermögensgegenstände	771	109
Gesamt	**1.030**	**841**

Die Forderungen gegen Gesellschafter gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG beinhalten 135 Tsd. € Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie 2 Tsd. € sonstige Vermögensgegenstände und betreffen ausschließlich die Stadt Köln.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind bis auf 4 Tsd. € innerhalb eines Jahres fällig.

6 Flüssige Mittel

Hier sind die Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Kassenbestände erfasst.

7 Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden gemäß § 274 HGB und § 306 HGB durch das bilanzorientierte Temporary-Konzept ermittelt. Die Berechnung künftiger Steuerbe- und -entlastungen wurde auf der Basis des unternehmensindividuellen Steuersatzes von 32,45 % durchgeführt.

Es wurde eine Verrechnung der aktiven und passiven latenten Steuern vorgenommen.

	31.12.2020 Tsd. €	*31.12.2019 Tsd. €*
Anlagevermögen	17	15
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	125	112
Sonstige Rückstellungen	110	79
Sonderposten mit Rücklageanteil (§ 6 b EStG)	-331	-338
Gesamt	**-79**	**-132**

Der Passivüberhang wird beim ertragsteuerlichen Organträger der Stadtwerke Köln GmbH ausgewiesen.

8 Eigenkapital

	31.12.2020 Tsd. €	*31.12.2019 Tsd. €*
Gezeichnetes Kapital	7.675	7.675
Kapitalrücklage	27.627	27.627
Gesamt	**35.302**	**35.302**

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

9 Rückstellungen

	31.12.2020 Tsd. €	*31.12.2019 Tsd. €*
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	859	782
Steuerrückstellungen	44	44
Sonstige Rückstellungen	2.883	4.503
Gesamt	**3.786**	**5.329**

In den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Pensions- und Deputatverpflichtungen enthalten. Die Bewertung der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen erfolgt gemäß § 253 Abs. 2 und 6 HGB. Der 10-Jahres-Zinssatz beträgt 2,31 %, der 7-Jahres-Zinssatz 1,60 %. Der Unterschiedsbetrag beläuft sich auf 35 Tsd. €.

Die Steuerrückstellungen betreffen überwiegend noch ausstehende Grundsteuer.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen die Rückstellung für Energie- und Wasserkosten (655 Tsd. €), Personal- und Sozialkosten (1.408 Tsd. €), unterlassene Instandhaltung (338 Tsd. €), noch nicht veranlagte Grundbesitzabgaben (180 Tsd. €), noch nicht abgerechnete Fremdleistungen (110 Tsd. €), Jahresabschlusskosten (52 Tsd. €), Prozesskosten (30 Tsd. €) sowie übrige Rückstellungen (110 Tsd. €).

10 Verbindlichkeiten

	mit einer Restlaufzeit			Gesamt	Gesamt	davon
	bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2020	31.12.2019	bis 1 Jahr
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.325	6.736	27.171	36.232	32.976	3.686
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.638	–	–	1.638	1.547	1.547
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	719	100	–	819	1.076	922
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.653	0	–	8.653	11.995	8.263
davon gegenüber Gesellschaftern gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG	(3.732)	(0)	–	(3.732)	(3.941)	(209)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG	231	–	–	231	3	3
Sonstige Verbindlichkeiten	638	–	–	638	771	771
davon aus Steuern	(100)	–	–	(100)	(228)	(228)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(117)	–	–	(117)	(170)	(170)
Gesamt	**14.204**	**6.836**	**27.171**	**48.211**	**48.368**	**15.192**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Bürgschaften der Stadt Köln und der Stadtwerke Köln GmbH in Höhe von 25.276 Tsd. € gesichert.

Die Verbindlichkeiten des Vorjahres mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren betrugen 8.273 Tsd. € und die mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren 24.905 Tsd. €.

11 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter diesem Posten werden im Wesentlichen die vorausgezahlten Beiträge für den Fitnessbereich in Höhe von 471 Tsd. € (Vorjahr 471 Tsd. €), eine Vorausmiete für die Nutzung von Räumlichkeiten in Höhe von 85 Tsd. € und in Höhe von 208 Tsd. € aus verkauften, jedoch noch nicht in Anspruch genommenen Gutscheinen ausgewiesen.

12 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Das Bestellobligo aus erteilten Investitionsaufträgen umfasst 4 Tsd. €.

Auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens bei einem Rechnungszinssatz von 2,31 % und einer systemkonformen Anwartschaftsdynamik sowie einer Rentendynamik von 1 % nach den Richttafeln 2018G von Dr. Klaus Heubeck bestehen Fehlbeträge aus den Versorgungsverpflichtungen der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln (ZVK) gegenüber den versicherten Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern in Höhe von 12,3 Mio. € (Vorjahr 10,8 Mio. €).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

13 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsätze aus dem Schwimmbad-, Sauna- und Eisbetrieb.

14 Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen umfassen die aktivierten Personal- und Gemeinkosten für die Investitionsmaßnahmen.

15 Sonstige betriebliche Erträge

	2020 Tsd. €	*2019 Tsd. €*
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	498	624
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen	4	19
Übrige betriebliche Erträge	296	198
Gesamt	**798**	**841**

Unter „Übrige betriebliche Erträge" werden unter anderem die Erträge aus Lohnkostenzuschüssen (66 Tsd. €), Schadensabrechnungen (21 Tsd. €) sowie Erträge aus der Erstattung von Energiekosten (74 Tsd. €) und Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten (56 Tsd. €) ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insgesamt 628 Tsd. € periodenfremde Erträge enthalten (davon Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 497 Tsd. €).

16 Materialaufwand

	2020 Tsd. €	*2019 Tsd. €*
Aufwendungen:		
- für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.834	4.830
- für bezogene Leistungen	4.528	5.174
Gesamt	**8.362**	**10.004**

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten im Wesentlichen die Kosten für Energie- und Wasserbezüge und für Verbrauchsmaterialien (davon periodenfremd 45 Tsd. €). Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen handelt es sich überwiegend um Instandhaltungsaufwendungen (davon periodenfremd 6 Tsd. €).

17 Personalaufwand

	2020 Tsd. €	2019 Tsd. €
Entgelte an Mitarbeiter	10.997	12.681
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.066	3.721
Gesamt	**14.063**	**16.402**

Die Entgelte an Mitarbeiter beinhalten 5 Tsd. € und die Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung keine Aufwendungen, die das Vorjahr betreffen.

In den Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ist die Altersversorgung mit 969 Tsd. € (Vorjahr 1.179 Tsd. €) enthalten.

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	2020	2019
Arbeitnehmer	291	318
Auszubildende	14	14
Gesamt	**305**	**332**

18 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Hierbei handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2020 Tsd. €	*2019 Tsd. €*
Öffentliche Abgaben	826	727
Jahresabschluss- und Beratungskosten	365	462
Sonstige Aufwendungen der Verwaltung	651	574
Verwaltungskostenumlagen	1.003	1.019
Public-Relations-Kosten	216	374
Versicherungen	163	146
Reise-, Fahrt- und Bildungskosten	99	150
Zahlungsausfälle aus Forderungen	11	2
Verluste aus Anlagenabgängen	0	16
Übrige Aufwendungen	265	270
Gesamt	**3.599**	**3.740**

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 27 Tsd. € periodenfremd.

20 Finanzergebnis

	2020 Tsd. €	*2019 Tsd. €*
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-10	-13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-802	-1.219
Finanzergebnis	**-811**	**-1.231**

Das Finanzergebnis enthält Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 215 Tsd. € (Vorjahr 269 Tsd. €).

Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen im Jahr 2020 betragen 41 Tsd. € und sind in der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen" enthalten. In den Zinsaufwendungen sind keine periodenfremden Zinsen enthalten.

21 Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen Grund- und Kfz-Steuern sowie Umsatzsteuer.

Ergänzende Angaben

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die KölnBäder GmbH ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Köln GmbH, Köln, die 74 % der Geschäftsanteile hält. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht, in die die KölnBäder GmbH einbezogen ist, werden von der Stadtwerke Köln GmbH aufgestellt und zum Bundesanzeiger eingereicht.

Aufsichtsrat

Ralf Klemm, MdR	Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Landschaftsversammlung Rheinland	Vorsitzender	seit 22.12.2020
Peter Kron	Pensionär	Vorsitzender	bis 10.12.2020
Alexandra von Wengersky	Unternehmerin, selbstständig	Stellvertretende Vorsitzende	bis 10.12.2020
Jürgen Kircher, MdR	Fachkraft für Arbeitssicherheit, Kölner Verkehrs-Betriebe AG	Stellvertretender Vorsitzender	seit 22.12.2020
Ulrich Breite, MdR	Geschäftsführer, FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln		
Max Christian Derichsweiler, MdR	Lehrer, Land NRW		seit 10.12.2020
Jörg Detjen, MdR	Rentner, Geschäftsführer, GNN Verlag mbH		seit 10.12.2020
Thomas Geffe	OGS Gruppenleiter; In Via Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.		seit 10.12.2020
Iris Januszewski	Angestellte, TV Rodenkirchen 1898 e.V.		seit 10.12.2020
Manuel Jeschka, MdR	Gutachter, Santec Fuchs GmbH		seit 10.12.2020
Claus Ludwig	Sachbearbeiter, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)		bis 10.12.2020
Horst Noack	Pensionär		bis 10.12.2020
Peter Pfeifer **)	Dipl.-Informatiker		
Franz Philippi, MdR	Oberstudienrat a.D., Land NRW		
Monika Roß-Belkner, MdR	Rentnerin		bis 10.12.2020
Floris Rudolph, MdR	Angestellter im öffentlichen Dienst; Vorzimmer, Stadt Bonn		seit 10.12.2020
Tobias Scholz	Dipl.-Pädagoge, selbstständig		bis 10.12.2020

Heiko Seifert *)	Bereichsleiter Köln-Mitte + West, KölnBäder GmbH		
Elisabeth Thelen	Kommunikationsmanagerin, RheinEnergie AG		bis 10.12.2020
Henk van Benthem, MdR	Versicherungsmakler, selbstständig		
Robert Voigtsberger **)	Beigeordneter der Stadt Köln, Dezernent für Bildung, Jugend und Sport		
Florian Weber, MdR	Wirtschaftsinformatiker, Eurowings Digital GmbH		seit 10.12.2020
Firat Yurtsever	Jurist, Agentur für Arbeit		bis 10.12.2020

*) Arbeitnehmervertreter
**) Vertreter des StadtSportBundes Köln e. V.
MdR = Mitglied des Rates der Stadt Köln

Geschäftsführung

Claudia Heckmann
Geschäftsbereiche Bäderbetriebsmanagement, Gebäudemanagement, Marketing und Unternehmenskommunikation, Allgemeine Verwaltung, Einkauf, Vertrieb, Controlling, Sportkoordination, SWK-Dienstleistungen.

Dirk Kolkmann
Geschäftsbereiche Personal und Organisation, Bäderbetriebsmanagement (Personal und Organisation), Betriebsrat, Betriebsärztlicher Dienst und Gesundheitsprävention, IT, WSK-Dienstleistungen.

Angaben zu den Bezügen der Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der KölnBäder GmbH erhalten für ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung je teilgenommene Sitzung des Aufsichtsrates. Gleiches gilt für die Mitglieder des nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz gebildeten Ausschusses.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates betrug die Vergütung je teilgenommene Sitzung 255,65 €, wobei der Vorsitzende des Aufsichtsrates den doppelten, sein Stellvertreter den anderthalbfachen Betrag erhielt.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden insgesamt 30 Tsd. € (Vorjahr 46 Tsd. €) vergütet. Auf die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder verteilten sich die Gesamtbezüge wie folgt:

Mitglied des Aufsichtsrates	**Gesamtbezüge** *) *Tsd. €*
Ulrich Breite	1,5
Jürgen Kircher	1,5
Peter Kron	5,6
Claus Ludwig	1,3
Horst Noack	1,5
Peter Pfeifer	1,5
Franz Philippi	1,5
Monika Roß-Belkner	1,5
Tobias Scholz	1,3
Heiko Seifert	2,6
Elisabeth Thelen	2,6
Henk van Benthem	1,5
Robert Voigtsberger	1,5
Alexandra von Wengersky	3,1
Firat Yurtsever	1,3

*) einschließlich Rundungsdifferenzen

Angaben zur Vergütung der Geschäftsführung der KölnBäder GmbH

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung bestehen aus dem Jahresfestgehalt, einer leistungsabhängigen Tantiemezahlung (bei Frau Heckmann), einer Versorgungsregelung inklusive einer Hinterbliebenenversorgung (bei Frau Heckmann) sowie sonstigen Vergütungsbestandteilen für Frau Heckmann.

Die Geschäftsführung erhielt im Berichtsjahr eine Gesamtvergütung in Höhe von 213.761,13 €. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

	Festvergütung		**Prämie**		**Sach- und sonstige Bezüge ***		**Insgesamt**	
	2020	*2019*	***2020***	*2019*	***2020***	*2019*	***2020***	*2019*
	Tsd. €	*Tsd. €*	*Tsd. €*	*Tsd. €*	*Tsd. €*	*Tsd. €*	*Tsd. €*	*Tsd. €*
Claudia Heckmann**	126,0	115,5	39,0	0	12,8	18,3	177,8	133,8
Gerhard Reinke***	–	49,7	–	32,5	–	–	–	82,2
Dirk Kolkmann****	36,0	11,5	0	0	0	–	36,0	11,5
Geschäftsführung gesamt							**213,8**	**227,5**

* erfolgsunabhängige Bezüge
** ab 01.02.2019 hauptamtliche Geschäftsführerin
*** bis 30.06.2019 hauptamtlicher Geschäftsführer
**** ab 06.09.2019 nebenamtlicher Geschäftsführer

Für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Tätigkeiten sowie für den Fall der regulären Beendigung bestehen keine Ansprüche auf Leistungen gegenüber der KölnBäder GmbH.

Die betriebliche Altersversorgung von Frau Heckmann sowie die Versorgung ihrer versorgungsberechtigten Hinterbliebenen erfolgt durch die Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln.

Die betriebliche Altersversorgung von Herrn Kolkmann sowie die Versorgung seiner versorgungsberechtigten Hinterbliebenen erfolgt durch die unmittelbare Versorgungszusage der KölnBäder GmbH für Herrn Kolkmann in Form einer Entgeltumwandlung aus seinen laufenden Bezügen.

Leistungen, die dem einzelnen Geschäftsführer von einem Dritten im Hinblick auf seine Tätigkeit zugesagt oder im Berichtsjahr gewährt wurden, bestehen nicht.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden im Wirtschaftsjahr 2020 keine.

Abschlussprüferhonorare

Das vom Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar beträgt im Geschäftsjahr 22 Tsd. €. Es beinhaltet nur Leistungen für die Abschlussprüfung.

Nachtragsbericht

Es haben sich Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag für die KölnBäder GmbH nicht ergeben.

Köln, 16. März 2021

Die Geschäftsführung
Claudia Heckmann Dirk Kolkmann